

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 14 (1938-1939)
Heft: 19

Rubrik: Schulen & Kurse = Écoles & cours

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Legenden zu nebenstehenden Bildern

- 1 Die Ehrenhalle mit der Brandenbergschen Statue: Der Wehrmann.
La halle d'honneur avec la statue: Le défenseur.
„La statua del difensore“, opera di Brandenberger, troneggia nell'atrio di onore.
- 2 Blick auf die zwei ersten Unterabteilungen: „Die Schweiz will sich verteidigen“ und „Die Schweiz kann sich verteidigen“.
Regard sur les deux stands: „La Suisse veut se défendre“ et „La Suisse peut se défendre“.
Sguardo ai due primi sotto-reparti: La Svizzera si difenderà ed essa lo sa fare.
- 3 Das „Potential“ der schweizerischen Wehrkraft: 1 Million Schweizer und Schweizerinnen sind für die Verteidigung des Landes organisiert.
Le „potentiel“ de la force défensive suisse: Un million d'hommes et de femmes sont organisés pour la défense nationale.
L'efficienza della forza difensiva Svizzera: Un milione di svizzeri e svizzere sono organizzati per la difesa del paese.
- 4 Die Unterabteilung „Die Schweiz will sich verteidigen“ zeigt die Verbundenheit von Volk und Armee durch zahlreiche Bilder des Bürgers in seinem zivilen Beruf und als Soldat.
Le stand „La Suisse veut se défendre“ démontre le lien étroit qui unit le peuple à l'armée. De nombreuses illustrations représentent le citoyen dans ses occupations civiles et dans son activité militaire comme soldat.
Il sotto-reparto „La Svizzera si difenderà“ mostra, con numerose illustrazioni il cittadino nella sua vita civile e militare, il collegamento del popolo coll'armata.
- 5 Gründliche militärische Ausbildung schafft eine schlagkräftige Armee. Schulbeispiele für den Einsatz von Infanteriewaffen. Ansicht von vorne.
Seule une instruction militaire approfondie peut donner sa valeur à l'armée. Exercice d'école pour l'engagement des différentes armes d'infanterie. Vue de devant.
Accurata basilare istruzione forma un agguerrita armata. Esempio elementare dell'impiego delle diverse armi di fanteria. Veduta frontale.
- 6 Die gleiche Übung von hinten, also in der Schußrichtung gegen den Feind gesehen.
Le même exercice. Vu de derrière, c'est-à-dire dans la direction de tir. Medesimo soggetto visto retrospettivamente, ed in direzione del tiro al nemico.
- 7 Graphische Darstellung der Vermehrung der Infanteriewaffen seit 1914. Représentation graphique de l'augmentation des armes d'infanterie depuis 1914.
Presentazione grafica dell'aumento delle armi di fanteria dal 1914 in poi.
- 8 In der Abteilung „Vermessung, Karte, Grundbuch“ ist die militärische Verwendung der Karte auf äußerst lehrreiche Weise dargestellt.
Dans le stand „Mensuration, carte et cadastre“, l'utilisation de la carte pour des buts militaires est représentée de la manière la plus instructive.
Nel reparto „Misurazione, Carte, Catasto“ si espone, in modo chiaro ed istruttivo, l'impiego della carta geografica a scopo militare.

und damit die Unterlage für weitere Gefechtsluftaufklärung in die Tiefe des Kampfraumes. Hier sind seine Feststellungen leichter als in der vordern Linie. Die schweren Waffen wie Jk, MW, Mg, sind deutlicher zu erkennen, da diese eine größere Fläche bedecken, an ihnen mehrere Soldaten gleichzeitig zur Bedienung notwendig sind und diese sich vor allem durch die Rauchentwicklung bei Schußabgabe verraten können. Die Auswahl tarnungsmäßig günstiger Stellungen kann daher nicht sorgfältig genug erfolgen. Die natürliche Tarnung muß durch die künstliche unter Zuhilfenahme von Zelten erweitert werden. Die Schußabgabe sollte bei Vorbeifliegen eines feindlichen Flugzeuges unterbleiben. Man bedenke, daß gerade die schweren Waffen der Infanterie und dann die Artillerie bei Erkennen durch den Flieger das willkommene Ziel für die feindlichen Vernichtungsmittel darstellen. Es ist ein großer Nachteil der Tarnung, daß durch ihre Anwendung die Truppe zeitlich oft stark behindert wird. Die Ausbildung der Erdtruppe ist durch das Erscheinen der Luftwaffe weiter kompliziert. Man kann trotzdem auf die Tarnung niemals verzichten und muß sie bereits in Friedenszeiten sorgfältigst üben, will man im Ernstfall unnötige Verluste vermeiden. Daher: «Obacht vor dem Flieger — er sieht alles!»



Offiziersschule

Sanitätstruppe vom 26. Juni—19. Aug., Basel.

Schießschulen und Schießkurse

Infanterie für franz. sprechende Oblts. v. 26. Juni—15. Juli, Wallenstadt.
Artillerie für Subalternoffiziere der Sch.Mot.Kan. vom 26. Juni—8. Juli, Andermatt.

Unteroffiziersschulen.

Sanität: Gefreitenschule vom 26. Juni—22. Juli, Basel.

Wiederholungskurse.

1. Division:

Inf.Rgt. 3 vom 26. Juni—15. Juli.
Mot.Mitr.Kp. 1 vom 26. Juni—15. Juli.
F.Art.Abt. I vom 26. Juni—15. Juli.
Art.Beob.Kp. 1 vom 26. Juni—15. Juli.
San.Kp. IV/1 vom 26. Juni—15. Juli.

2. Division:

Art.Beob.Kp. 2 vom 26. Juni—15. Juli.

3. Division:

Geb.Inf.Rgt. 14 vom 26. Juni—15. Juli.
Mot.Rdf.Kp. 3 vom 26. Juni—15. Juli.
Rdf.Kp. 33 Lw. vom 26. Juni—15. Juli.
F.Art.Abt. 8 vom 26. Juni—15. Juli.
F.Art.Abt. 9 vom 26. Juni—15. Juli.
Art.Beob.Kp. 3 vom 26. Juni—15. Juli.
Geb.Sap.Bat. 3 vom 5.—24. Juni.
Geb.Tg.Kp. 3 vom 26. Juni—15. Juli.
San.Kp. II/3 vom 26. Juni—15. Juli.

Geb.Br. 10:

Geb.Inf.Kp. II/11 vom 26. Juni—15. Juli (Schießschule Wallenstadt).
Sch.Mot.Kan.Abt. II vom 5.—24. Juni.
Geb.Art.Beob.Kp. 10 vom 26. Juni—15. Juli.

5. Division:

Sch.Mot.Kan.Bttr. 110 vom 23. Juni—12. Juli.
Vpf.Kp. 5 vom 19. Juni—8. Juli.

9. Division:

Fest.Art.Abt. 6 vom 5.—24. Juni.
Fest.Art.Abt. 7 vom 5.—24. Juni.
Geb.Tg.Kp. 9 vom 5.—24. Juni.
Brieftaubenzug 9 vom 5.—24. Juni.
Geb.San.Kp. IV/9 vom 5.—24. Juni.
Vpf.Abt. 9 vom 5.—24. Juni.

Geb.Br. 9:

Geb.Inf.Rgt. 30 vom 5.—24. Juni.
Geb.Inf.Rgt. 32 vom 5.—24. Juni.
Rdf.Kp. 29 vom 5.—24. Juni.
Mot.Rdf.Kp. 9 vom 5.—24. Juni.
Mot.Jk.Kp. 9 vom 5.—24. Juni.
Mot.Kan.Abt. 25 vom 5.—24. Juni.

Armeekorpsstruppen. 2. A.-K. Mot.Tg.Kp. 22 vom 5.—24. Juni.

8. Division:

Geb.Inf.Rgt. 37 vom 26. Juni—15. Juli.
Geb.Art.Abt. 4 vom 26. Juni—15. Juli.
Geb.Sap.Bat. 8 vom 26. Juni—15. Juli.
Geb.San.Abt. 8 vom 26. Juni—15. Juli.
Vpf.Kp. 8 vom 26. Juni—15. Juli.

Geb.Br. 12:

Geb.Inf.Rgt. 36 vom 5.—24. Juni.
Geb.Bat. 92 vom 5.—24. Juni.
Geb.Art.Abt. 6 vom 5.—24. Juni.

Armeekorpsstruppen. 3. A.-K. F.Hb.Abt. 46 vom 5.—24. Juni.

Armeetruppen:

Fl.Abt. I vom 12. Juni—1. Juli.
Fl.Kpn. 4 und 6 vom 12. Juni—1. Juli.
Fl.Kp. 5 vom 5.—24. Juni.
Fl.Kp. 9 vom 26. Juni—15. Juli.
Armeeflugpark vom 12. Juni—1. Juli.
Tg.Kp. 15 vom 12. Juni—1. Juli.
Mot.Tg.Kp. 30 Lw. vom 12. Juni—1. Juli.
Brieftaubenzug 1 vom 12. Juni—1. Juli.
Brieftaubenzüge 3, 4 und 5 vom 12. Juni—1. Juli.
Brieftaubenzug 8 vom 5.—24. Juni.
Brieftaubenzug 15 vom 12. Juni—1. Juli.
F.Laz. 20 Lw. vom 26. Juni—15. Juli.
San.Transp.Abt. 20 Lw. vom 26. Juni—15. Juli.
Bäcker-Kp. 3 vom 26. Juni—15. Juli.
Bäcker-Kp. 10 vom 5.—24. Juni.
Bäcker-Kp. 12 Lw. vom 26. Juni—15. Juli.
Geb.Tr.Kol. IV/1 vom 26. Juni—15. Juli.
» I, II und IV/2 vom 5.—24. Juni.
» V/2 vom 19. Juni—8. Juli.
» X/2 vom 26. Juni—15. Juli.